



Children-First e.V.

Weil uns die Zukunft
von Kindern & Jugendlichen
am Herzen liegt

Der Verein und seine Ziele

Der gemeinnützige Verein Children-First e.V. wurde 2017 mit dem Ziel gegründet, Hilfe für Kinder und Jugendliche im Raum Stuttgart zu leisten.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Unterstützung von Kindern aus sozio-ökonomisch schwachen Verhältnissen, sowie schwer kranker oder obdach- und heimatlosen Heranwachsenden. Ein wichtiger Aspekt ist auch die Jugend Gewaltprävention unter Einbeziehen der Sport- und Bildungsförderung.

Die Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Stuttgart ist gut aufgestellt und in diesem Bereich engagieren sich bereits einige Vereine. Children-First konzentriert sich daher darauf, die Lücken im bestehenden Hilfsangebot zu schließen und das bestehende Angebot auszuweiten.

Kooperationen mit anderen ehrenamtlichen Organisationen und die Zusammenarbeit mit der Stadt Stuttgart ermöglichen es, gezielt Hilfe im Bereich der Kinder- und Jugendförderung leisten zu können.

Mittlerweile setzt sich der Verein für über 20.000 Kinder und Jugendliche in Stuttgart ein und hat seine Projekte auf Deutschland und die Welt ausgeweitet. Sobald sich die Vorhaben und Strukturen

des Vereins in Stuttgart weiter gefestigt haben, sollen Zweigstellen in weiteren Landeshauptstädten folgen, um die gewonnene Erfahrung und das Fachwissen von Children-First flächendeckend zur Anwendung zu bringen. Wie in Stuttgart sollen dabei die umliegenden Regionen mit einbezogen werden, – damit Kinder und Jugendliche vor Ort eine Anlaufstelle haben und eine bessere Perspektive erhalten.



Die Projekte

Aktuell liegt der Fokus der Tätigkeiten von Children-First auf den folgenden beiden Punkten:

- „HousingFirst0711“
Einrichtung für obdach- und heimatlose junge Menschen
- Kinderarmut mit den Punkten Bildung, gesunde Ernährung und soziale Teilhabe (Projekt: **Event-Portal**)



www.events.children-first.de

Aktuelles

Zu Zeiten der Coronakrise hat Children-First zwei neue Projekte ins Leben gerufen. Diese möchten wir beide weiter führen und auf unsere Vereinsprojekte ausweiten.

1: Corona-Hilfeleistung

Auf der dafür erstellten Webseite wurden Hilfsbedürftige und Helfer zusammen gebracht und die Hilfeleistungen wie Einkaufshilfen, Apothekengänge usw. von Children-First koordiniert.
(www.corona-hilfeleistung.de)

Wie gehts weiter?

- die älteren Menschen, die auch ohne den Virus darauf angewiesen sind, werden weiterhin unterstützt.
- die zahlreichen gewonnenen Helfer werden an passende Vereine weiter vermittelt.

2: THX-Lieferdienst

Kostenlose Mahlzeiten für das Klinikpersonal unserer Krankenhäuser (www.thx-lieferdienst.de)

Wie gehts weiter?

- Konzept und Struktur beibehalten und auf weitere Städte ausweiten.
- Einbezug von 2 weiteren systemrelevanten Berufszweigen:
 - Feuerwehr: Dankbarkeit für die freiwilligen Feuerwehrleute mit dem Einbezug unseres Vereinsprojekts „ehrenamtliches Engagement“
 - Polizei: Radikalisierungsprävention + Extremismus-Prävention: Projekt mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen zum Abbau von Vorurteilen und zur Sensibilisierung; nach dem Motto „Essen verbindet“ begleitet durch den THX-Lieferdienst
- Lieferung kostenloser Mahlzeiten an Einrichtungen für Kinder (Kinderheime etc.)





Children-First e.V.

info@children-first.de

www.children-first.de